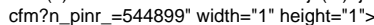




Intendanten-Beschluss zu Radio Bremen und SR ist ein Silberstreif

Intendanten-Beschluss zu Radio Bremen und SR ist ein Silberstreif
Der Deutsche Journalisten-Verband hat den heute bekannt gewordenen Beschluss der ARD-Intendanten begrüßt, den Finanzbedarf von Radio Bremen und Saarländischem Rundfunk nachhaltig sicherzustellen. Bisher waren die Kooperationsleistungen als Sachleistungen an Radio Bremen und den Saarländischen Rundfunk bis Ende 2014 befristet. Jetzt sollen sie größtenteils in Geldleistungen umgewandelt und dauerhaft gewährt werden. Das bedeutet langfristige Planungssicherheit und größere Flexibilität für die beiden Sender. Zudem erhalten Radio Bremen und Saarländischer Rundfunk weitere freiwillige Finanzausgleichsleistungen von BR, MDR, NDR, SWR und WDR für die kommenden beiden Jahre. Das allein genügt aber nicht. Es sind darüber hinaus Investitionsmittel nötig, über die nur die Kommission zur Ermittlung des Finanzbedarfs (KEF) entscheiden kann, die nun in der Pflicht ist. Bis zu einer Entscheidung der KEF sollen die beiden Sender ihre Investitionen über Darlehen finanzieren.
DJV-Bundesvorsitzender Michael Konken appellierte nach dem heutigen Beschluss der ARD-Intendanten an die Ministerpräsidenten der Länder und die Kommission zur Ermittlung des Finanzbedarfs (KEF): "Nehmen Sie das Signal der Intendanten auf. Tragen Sie dazu bei, Radio Bremen und SR dauerhaft zu stabilisieren. Das ist nicht nur im Interesse der Kolleginnen und Kollegen, sondern dadurch wird auch die Rundfunk- Grundversorgung in Bremen und im Saarland gewährleistet." Die Ministerpräsidenten sollten nach Meinung des DJV nun Regelungen zum Finanzausgleich beschließen, die es Radio Bremen und dem SR wieder ermöglichen, ihrem Programmauftrag eigenständig nachzukommen.
Deutscher Journalisten-Verband (DJV)
Charlottenstr. 17
10117 Berlin
Deutschland
Telefon: +49 (0)30/72 62 79 20
Telefax: +49 (0)30/726 27 92 13
Mail: [djv\(at\)djv.de](mailto:djv(at)djv.de)
URL: www.djv.de


Pressekontakt

Deutscher Journalisten-Verband (DJV)

10117 Berlin

djv.de
[djv\(at\)djv.de](mailto:djv(at)djv.de)

Firmenkontakt

Deutscher Journalisten-Verband (DJV)

10117 Berlin

djv.de
[djv\(at\)djv.de](mailto:djv(at)djv.de)

Der Deutsche Journalisten-Verband (DJV), 1949 gegründet, vertritt die berufs- und medienpolitischen Ziele und Forderungen der hauptberuflichen Journalistinnen und Journalisten aller Medien. Er ist politisch wie finanziell unabhängig und handelt ohne sachfremde Rücksichtnahmen. Der DJV achtet und fördert die publizistische Unabhängigkeit seiner Mitglieder. In seiner Kombination aus Gewerkschaft und Berufsverband befindet er sich auf deutlichem Erfolgskurs. Die Entwicklung der Mitgliedszahlen belegt dies: Allein in den letzten zehn Jahren wuchs die Zahl der Mitglieder von 16.592 (12/88) auf 36.150 (5/00). Dies ist nicht zuletzt auf das umfangreiche Leistungspaket des DJV zurückzuführen: Tarife: Der DJV schließt als Tarifpartei seit 1950 in allen Medien Tarifverträge und überwacht deren Einhaltung. Rechtsschutz: Der DJV und seine Landesverbände beraten in beruflichen Konfliktfällen und bieten freien wie angestellten Journalistinnen und Journalisten Rechtsschutz, vor allem bei arbeits-, steuer- oder urheberrechtlichen Angelegenheiten. Beratung: Der DJV berät und informiert seine Mitglieder beim Abschluss von (Arbeits-)Verträgen, in Ausbildungs- und in Steuerfragen.